

Medieninformation

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Presse und Information
74520 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/46-6385
Telefax: 0791/46-4072
presse@schwaebisch-hall.de
www.schwaebisch-hall.de

Die Geschichte des Bausparens

- 200 v. Chr. In China entstehen gemeinnützige Spargesellschaften („Li-Wi“).
- 1775 Gründung der ersten „Building Society“ in Birmingham.
- 1885 Erste Bausparbewegung in Deutschland.
- 1931 Als „Deutscher Bausparer AG, Bau-, Spar- und Entschuldungskasse“ wird Schwäbisch Hall in Köln gegründet.
- 1934 Verlegung des Sitzes nach Berlin.
- 1941 Die Volksbanken beteiligen sich am Kapital der Bausparkasse; Umfirmierung in „Bausparkasse der Deutschen Volksbanken, AG“.
- 1943 Zerstörung des „Treubauhauses“ in der Nähe des Reichstages in Berlin, in dem die Bausparkasse ihren Sitz hatte.
- 1944 Evakuierung von Mitarbeitern, Inventar und Geschäftsunterlagen nach Schwäbisch Hall.
- 1945 Bei Kriegsende zählt der Bestand 15.000 Verträge.
- 1947 Eintragung ins Handelsregister des Amtsgerichts Schwäbisch Hall.
- 1948 Wiederaufnahme des Bauspargeschäfts nach der Währungsreform.
- 1956 Kapitalbeteiligung der Raiffeisen-Zentralkassen und Umfirmierung in „Bausparkasse Schwäbisch Hall, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken“.
- 1962 Die vier Bausteine und der Werbespruch, „Auf diese Steine können Sie bauen“, werden erstmals als Markenzeichen eingesetzt.
- 1969 Mit rund 273.000 neu abgeschlossenen Verträgen über eine Bausparksumme von 6,1 Mrd. DM setzt sich Schwäbisch Hall erstmals an die Spitze der Branche; im gleichen Jahr überschreitet der Vertragsbestand die Millionengrenze.

Medieninformation

- 1975 Der Schwäbisch Hall-Fuchs ergänzt die Bausteine in Anzeigen und Fernsehspots.
- 1984 Der Slogan „Auf diese Steine können Sie bauen“ wird vertont. Der Jingle begleitet seither die Schwäbisch Hall-Werbespots.
- 1990 Wiederaufnahme des Bauspargeschäfts in den neuen Bundesländern nach der Grenzöffnung.
- 1992/93 Als erste Bausparkasse gründet Schwäbisch Hall Joint-Venture-Unternehmen in der Slowakei und in Tschechien.
- 1996 Schwäbisch Hall schließt in Deutschland erstmals mehr als 1 Mio. neue Bausparverträge ab; das ist fast jeder vierte Vertrag in Deutschland.
- 1997 Gründung einer Joint-Venture-Bausparkasse in Ungarn.
- 1998 Eröffnung der Repräsentanz in China.
- 1999 Mit dem Strategiprojekt FUTURE erfolgt eine geschäftspolitische Neuausrichtung und die Konzentration auf drei Kerngeschäftsfelder: Bausparen, Baufinanzierung und Weitere Vorsorge.
- 2000 Schwäbisch Hall und die DG HYP gründen mit der VR Kreditwerk AG die größte Kreditfabrik Deutschlands.
- 2004 Gründung weiterer Joint-Venture-Bausparkassen in China und Rumänien
- 2008 Bausparen wird in die staatliche Riester-Förderung eingebunden.
- 2011 Schwäbisch Hall expandiert mit dem Bausparen in das chinesische Chongqing, das mit mehr als 30 Mio. Einwohnern als die größte Metropole der Welt gilt.
- 2013 Schwäbisch Hall erreicht mit 36 Mrd. EUR das beste Bauspar-Neugeschäft der Unternehmensgeschichte.
- 2014 Schwäbisch Hall liegt mit 31,1 Mrd. EUR im vierten Jahr in Folge über der 31 Mrd.-EUR-Marke und erzielt im Baufinanzierungsgeschäft mit 13,4 Mrd. EUR einen neuen Rekordwert.